

PRESSEINFORMATION mit der Bitte um Ankündigung und Berichterstattung

Berlin, den 7. Juni 2018

Ausstellung vom 6. Juli bis 28. September 2018 in den Nordischen Botschaften in Berlin

NORDIC URBAN SPACES

Inspirationen für Stadt & Raum

So baut der Norden! Die Ausstellung »Nordic Urban Spaces. Inspirationen für Stadt & Raum« in den Nordischen Botschaften in Berlin zeigt Beispiele nordischer Architektur und Stadtplanung – nicht nur Zukunftsideen, sondern vor allem bereits umgesetzte Projekte, die das Leben in der Stadt schöner machen.



Der nordische Sommer ist hell und strahlend, der Winter lang und dunkel. Was das mit Architektur zu tun hat? Jede Menge, wie die Ausstellung »Nordic Urban Spaces. Inspirationen für Stadt & Raum« beweist. Die Schau versammelt viele gelungene Beispiele nordischen Bauens und Planens, die nicht nur den Sommer in die Stadt holen (etwa mit urbanen Badestellen), sondern auch im Winter für Licht und Farbe sorgen (etwa mit knallbunten U-Bahnhöfen).

Innovativ und klar, durchdacht und partizipativ – so präsentiert sich die nordische öffentliche Architektur in dieser Ausstellung und beweist, dass Funktionalität und Nachhaltigkeit, Rücksicht und Eleganz einander nicht ausschließen. Dass die Einbindung der Natur bei fast allen Projekten eine große Rolle spielt, ist kaum überraschend; Brücken etwa fügen sich wie Kunstwerke in die Landschaft ein, ein Steg ragt kreisrund aufs Meer hinaus. Augenöffnend geradezu die Beispiele, wie die Öffentlichkeit in die Entwicklung ihrer Städte mit einbezogen werden kann – so gibt es mancherorts im Norden etwa Tierbeauftragte in der Stadtplanung. Alternative Formen des Wohnens und des Zusammenlebens werden ausprobiert, öffentliche Räume funktional mutig durchmischt.

Eine Ausstellung, die auch Anregungen für die eigene Stadt von heute und morgen gibt und nebenbei Lust auf den Norden macht. Übrigens eine auch selbst nachhaltige Ausstellung – für die Schau wurden keine neuen Möbel gebaut, fast das gesamte Material wurde aus alten Ausstellungen recycelt.

Eröffnung am 5. Juli 2018. Im Rahmenprogramm: Architektur-Talk, Workshops für Kinder, Fachseminar »Bauen mit Holz«, Finissage. (Details siehe nächste Seite.)

6. Juli bis 28. September 2018

Nordische Botschaften | Fellehus (Gemeinschaftshaus)

Rauchstraße 1, 10787 Berlin-Tiergarten

Eintritt zur Ausstellung frei. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19, Sa-So 11-16 Uhr

Aktuelle Informationen zum Programm unter nordischebotschaften.org

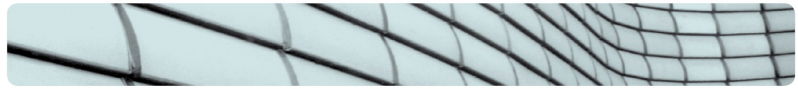
#nordicurbanspaces

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin (FG Städtebau und Siedlungswesen / LABOR K). Mit freundlicher Unterstützung des Nordischen Ministerrats.



Medienpartner:





»NORDIC URBAN SPACES« | RAHMENPROGRAMM

- **Architektur-Talk & Eröffnung am 5. Juli 2018, 18 Uhr**
Eintritt frei. Anmeldung über unsere Webseite.

Grußwort: **Ritva Koukku-Ronde**, Botschafterin von Finnland

Architektur-Talk: »Der Blick aus dem Norden – Der Blick in den Norden«

Prof. Angela Million, TU Berlin, Leiterin des Fachgebiets Städtebau und Siedlungswesen

Karin Svensson, ArkDes Stockholm (Schwedisches Zentrum für Architektur und Design)

Nicolai Strøm-Olsen, KUNSTforum

Moderation: **Benjamin Förster-Baldenius**, raumlabor (angefragt)

Im Anschluss: Empfang mit **DJ Kivi**

- **Workshops für Kinder**
Im September
Mit dem Zirkus Lokomotiv und ARKKI – Architekturschule für Kinder und Jugendliche
Termine und Details werden noch bekannt gegeben.
- **Fachseminar »Bauen mit Holz«**
Im September
Termin und Details werden noch bekannt gegeben.
- **Finissage**
28. September 2018
Details werden noch bekannt gegeben.

Druckfähiges, honorarfreies **Bildmaterial** können Sie hier herunterladen: <https://bit.ly/2Jtf4oN>. Bitte denken Sie bei Verwendung unbedingt an einen Bildnachweis (siehe Dateiname).

Interviews vermitteln wir gern.

Pressekontakt: Beatrice Faßbender, presse@nordischebotschaften.org oder Tel. 0179-725 77 02.

(Vom 9. bis 26. Juni bin ich im Urlaub. In dieser Zeit können Sie sich an meine Kollegin Hanna Robertz von der Schwedischen Botschaft wenden: hanna.robertz@gov.se oder Tel. 030-5050-6658.)